Deutsches Rotes Kreuz

Berlin, 16.11.2026

Co-Moderation & Fachexpertise für einen eLearning-Kurs zum Thema Klimaschutz in der DRK-Kindertagesbetreuung

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Hintergrund/ Zweck der Anfrage:

2022/23 entwickelte das DRK eine Schulungsreihe und Begleitmaterialien zum Thema: „Klimaanpassung und Klimaschutz in der DRK-Kindertagesbetreuung“ für pädagogische Fachkräfte. Teile der Inhalte, Themen und Materialien sollen im Rahmen eines eLearning für die pädagogischen Fachkräfte in einem Selbstlernformat aufbereitet werden. Für die rahmende Co-Moderation dieses eLearnings und für ein fachliches Feedback, Korrektur und Zuarbeit bei den Moderationstexten suchen wir eine Honorarkraft.

Angebotsabgabe:

Die Abgabe des vollständigen Angebots muss bis **30.11.2026, 12:00 Uhr** an die u. g. E-Mail-Adresse des Auftraggebers erfolgen. Für das Angebot gilt die Bindefrist bis einschließlich 30.12.2026.

Auftraggeber:

Deutsches Rotes Kreuz e.V. - Generalsekretariat
Team 42 – Soziales, Migration, Ehrenamt
Carstennstraße 58
12205 Berlin

Ansprechpartnerin:

Katja Plume
Referentin für Klimaschutz und Nachhaltigkeit
Tel.: 030-85404-208
E-Mail: k.plume@drk.de

Zeitplan:

Veröffentlichung der Ausschreibung	16.11.2026
Frist zur Angebotsabgabe	30.11.2026, 12:00 Uhr
Bindefrist	30.12.2026, 12:00 Uhr
Zeitraum für Erarbeitung (Feedback und ggf. Überarbeitung der Texte, Aufnahme der Videos, ggf. Überarbeitung & Anpassung, Finalisierung)	Bis spätestens 12.3.2027

Leistungsbeschreibung:

Gegenstand dieser Ausschreibung ist – im Rahmen eines kooperativen Prozesses – ein (fachliches) Feedback zu den vorhandenen bzw. die Zuarbeit für noch zu erarbeitenden Moderations- und Erläuterungstexte. Die Aufnahme (Bild/Ton) der rahmenden Moderation (überwiegend zusammen mit DRK-Referentin) innerhalb des eLearning-Kurses mit mehreren Modulen zum Thema Klimaschutz in DRK-Kitas.

Die Schulung teilt sich in folgende Kapitel (Module):

- Einleitung
- Klimaschutz in der Kita
- Eine Frage der Haltung
- Verpflegung
- Energie – Strom und Heizung
- Wasser
- Müll
- Mobilität
- Ressourcen
- Abschluss

Eine ausführliche Inhaltsbeschreibung inkl. der Lernziele, der Vermittlungszeit sowie der Inhalte, die seitens der Honorarkraft geprüft und als Video aufgenommen werden sollen, ist dem beigefügten Konzeptentwurf zu entnehmen (jeweils als „Honorarkraft“ gekennzeichnet und gelb markiert). Im Rahmen der Entwicklung des Feinkonzepts können ggf. weitere (wenige) Texte hinzukommen. Der Entwurf dient als Orientierung und als Grundlage für das Angebot.

Zielgruppe:

Das eLearning richtet sich an das pädagogische Fachpersonal in der DRK-Kindertagesbetreuung - Fachkräfte in Kitas, DRK-Horten, DRK-Familienzentren sowie Fachberatende und Ehrenamtliche. Das thematische Vorwissen ist bei der Zielgruppe sehr unterschiedlich.

Lernziele für diesen Kurs:

Das eLearning verfolgt das Ziel, Klimaschutzmaßnahmen in der DRK-Kindertagesbetreuung praxisnah zu vermitteln, damit diese dann vor Ort von den Absolvent:innen der Schulung umgesetzt werden können. Neben Hintergrundwissen sollen pädagogische Ideen und Projekte für die Arbeit mit Kindern vermittelt aber auch Maßnahmen für die betriebliche Ebene vorgestellt werden.

Bitte um ein Angebot für folgende Leistungen:

- Fachliche Prüfung der vorliegenden Texte (9-10 A4-Seiten, Schriftgröße Arial 11) für die Erläuterung der Hintergründe sowie der Moderation zu den im eLearning behandelten Themen unter Berücksichtigung und Einbezug der vorliegenden Schulungsmaterialien und in Bezugnahme auf die Vorgaben im beigefügten Konzeptentwurf.
- Anpassung der Moderationstexte für Einleitungen und Übergänge in Absprache mit dem Auftraggeber und in Bezugnahme auf die Vorgaben im beigefügten Konzeptentwurf.
- Bei Texterweiterungen im Feinkonzept können einige weitere Passagen für Erarbeitung und Prüfung hinzukommen, dafür ist ein finanzieller und zeitlicher Posten von 1 Arbeitstag im Angebot einzuplanen
- Aufnahme der Videos (inkl. Ton) auf Basis der erarbeiteten Texte (2 Arbeitstage)
- Fortlaufende Abstimmung mit dem DRK-Generalsekretariat

Zeitplanung und Organisation

Die Aufnahmen sollen spätestens bis zum 12. März 2027 fertiggestellt sein. Die Termine für die Aufnahmen werden in Absprache mit dem Auftragnehmer festgelegt. Der Ort der Aufnahmen wird Berlin sein. Dafür sind zwei Tage einzuplanen. Die organisatorische Vorbereitung der Aufnahmen werden vom Auftraggeber übernommen. Reisekosten, Verpflegung und Übernachtung für den Auftragnehmer sind mit den Honorarkosten abgegolten und müssen entsprechend im Angebotspreis einkalkuliert werden.

Gewünschte Qualifikationen

Für die o.g. Aufgaben soll eine Person mit spezifischer Fachexpertise und Kompetenz in der Vermittlung eingesetzt werden. Dies umfasst auch einen sehr guten sprachlichen Ausdruck sowie eine gute Präsenz vor der Kamera.

Folgende Qualifikationen sind erwünscht:

- Nachgewiesene Kenntnisse (z.B. durch einschlägiges Studium, Weiterbildung und/oder Arbeitserfahrung) im Themenfeld Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen.
- Fachkenntnisse des Themengebiets (Klimawandel/ Klimaschutz/ Klimaanpassung)
- Sehr gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit und grundlegende (didaktische) Fähigkeiten zur Vermittlung der im Konzept genannten Inhalte
- Bereitschaft zur Aufnahme von Video- und Tonaufnahmen, die im Zuge eine eLearnings dauerhaft zur Verfügung gestellt werden

Rückfragen zu der Ausschreibung können bis zum **24.11.2026, 12:00 Uhr** an Katja Plume (k.plume@drk.de | 030-85404-208) gestellt werden.

Anforderungen an das Angebot

Bitte reichen Sie Ihr Angebot in deutscher Sprache bis zum **30.11.2026, 12:00 Uhr** ausschließlich per E-Mail (als PDF-Anhang) an k.plume@drk.de ein.

Dem Angebot beizufügende Unterlagen:

- Kostenübersicht und Zeitplan (Kalkulation der Zeiten und Kosten für Texterstellung, Abstimmungsrunden, Aufnahmezeiten, etc.)
- Übersichtliches Ausbildungs- und Berufsprofil
- Darstellung der und Nachweise für die genannten Qualifikationen
- Ausgefüllte Anlagen, die der Ausschreibung beigefügt sind (B-12, B-20, B-21)

Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird unter Berücksichtigung aller Umstände dem wirtschaftlichsten Angebot erteilt. Der niedrigste Angebotspreis ist nicht entscheidend. Es werden nur diejenigen Angebote in die Prüfung und Wertung einbezogen, die sämtliche o.g. Unterlagen und Anforderungen erfüllen.

Ihr Angebot wird wie folgt bewertet:

- Angebotspreis 40%
- Inhaltliche Kompetenz im Themenfeld (30%)
- (sprachliche) Überzeugungskraft im persönlichen Gespräch (30%)

Mit den Bewerber:innen, die aufgrund der Bewertung nach den ersten beiden Kriterien in die engere Auswahl kommen, wird ein persönliches Gespräch per Videokonferenz durchgeführt. Die

Überzeugungskraft im Gespräch ist das dritte Kriterium. Die Gesprächstermine werden individuell abgestimmt.

Die Punkteverteilung auf die Erfüllung der einzelnen Kriterien erfolgt nach folgendem Schema:

- 0 Punkte: Es liegen in Bezug auf das jeweilige Bewertungskriterium insgesamt sehr schwerwiegende Defizite oder keine wertungsfähigen Angaben vor
- 1 Punkt: Es liegen in Bezug auf das jeweilige Bewertungskriterium einige Defizite vor
- 2 Punkte: Der Bieter erfüllt das jeweilige Bewertungskriterium, jedoch liegen geringfügige Defizite vor
- 3 Punkte: Der Bieter erfüllt das jeweilige Bewertungskriterium zufriedenstellend
- 4 Punkte: Der Bieter erfüllt das jeweilige Bewertungskriterium vollständig und plausibel
- 5 Punkte: Der Bieter erfüllt das jeweilige Bewertungskriterium überdurchschnittlich.

Bewertungsschema

Die qualitative Bewertung, gemäß der genannten Zuschlagskriterien, erfolgt durch den Auftraggeber anhand folgender Formel:

Formel: $(erreichte\ Schulnote\ x\ Faktor\ 20)\ x\ Gewichtung\ in\ \% = Qualitätspunkte$

Beispiel: $(Schulnote\ 4\ x\ Faktor\ 20)\ x\ Gewichtung\ 30\ \% = 24{,}00\ Punkte$

Der Auftraggeber wird dem:r Bewerber:in mit der höchsten Punktzahl den Zuschlag erteilen.

Im Falle eines Punktegleichstandes wird der Zuschlag jenem Bieter erteilt, dessen Angebot bei den qualitativen Zuschlagskriterien die höhere Punktezahl erreicht hat.

Sonstige Angaben

Die Angaben haben wahrheitsgemäß zu erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise für die entsprechenden Angaben nachzufordern. Unzutreffende Angaben können zum Ausschluss des Bewerbers führen. Es gilt deutsches Recht.